

Höxter

Bauarbeiten
stören Busverkehr

Höxter (WB). Bauarbeiten behindern Busverkehr: Aufgrund von Arbeiten in Höxter wird die Paul-Keller-Straße in der Siedlung teilweise gesperrt. Die Linie HX3 kann am Dienstag, 8. September, in der Zeit von 9 bis 14 Uhr die Haltestellen „Kampfschulweg“, „Sudburystraße“, „Abbentalsweg“ und „Paul-Keller-Straße“ nicht anfahren. Fahrgäste nutzen als Ersatz die Haltestellen „Waldhoff“, „Siedlung Brücke“, „Grabenstraße“ und „Galgensteg“. Nach Angaben von Stadtsprecher Sebastian Vogt muss für die Bauarbeiten in Kran aufgestellt werden.

Hier stehen Blitzer



Samstag

- Bad Driburg, Caspar-Heinrich-Straße

Sonntag

- Höxter-Brenkhausen, B 239

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen im Kreis vor.

Fauxpas mit LGS-Logo: Fischer entschuldigt sich

LGS-GmbH verbietet Nutzung in Wahlbroschüren

Von Michael Robrecht

Höxter (WB). Beim Paderborner Bürgermeister Michael Dreier machte die Debatte um die Verbreitung von städtischen Social-Media-Posts und Videos auf seinen Wahl-Seiten bei Facebook und Instagram Schlagzeilen; in Höxter haben sich Wahlkämpfer und Bürger über die Hochglanz-Wahlbroschüre des amtierenden Bürgermeisters Alexander Fischer gewundert. Auf der vorletzten Seite hatten Fischer und seine PR-Leute ohne Genehmigung das offizielle Landesgartenschau-Logo eingebaut und abgedruckt. Das fällt Fischer jetzt auf die Füße.

Laut LGS-GmbH ist die Nutzung des Logos für Wahlkampfzwecke unzulässig. Das hat man neben Alexander Fischer auch dem unabhängigen Bürgermeisterkandidaten Falk Wennemann mitgeteilt, der angefragt hatte, ob er wie Fischer – das LGS-Logo für seinen Wahl-Flyer verwenden dürfe. Wennemann hatte den Eindruck, dass in Sachen „Verwendung des LGS-Logos“ mit zweierlei Maß gemessen werde.

Der Fischer-Fauxpas ist seit Tagen Thema im Stadthaus: Zur Verwendung des Logos der Landesgartenschau 2023, gab Heinrich Sperling, Geschäftsführer der LGS-Durchführungsgesellschaft, am Freitag extra eine Erklärung ab: „Wir freuen uns, über die große Unterstützung aus der Bevölkerung und den Reihen der Politik für die Durchführung der Landesgartenschau 2023 in Höxter. So



Stein des Anstoßes: Das Landesgartenschau-Logo (rechts unten) wird in der Wahlkampf-broschüre von Alexander Fischer verwendet.

wird das Logo der LGS von vielen Firmen und Organisationen als Werbemaßnahme zum Beispiel in ihren Signaturen verwendet. Dennoch möchten wir nicht, dass das Logo für politische Zwecke verwendet wird. Daher erlauben wir die Nutzung der offiziellen Markenzeichen der LGS grundsätzlich nicht für politische Parteien oder Einzelbewerber.“ Sperling weiter: „Nachdem es zu unserer Aufmerksamkeit gebracht wurde, dass Herr Fischer das Logo in einer Werbeproschüre verwendet, haben wir mit ihm hierüber gesprochen und noch mal deutlich gemacht, dass wir als Gesellschaft und unser Logo politisch neutral sind. Wir bitten alle Bewerber diese Elemente aus dem Wahlkampf herauszuhalten.“

Alexander Fischer (SPD) erklärte gegenüber dem WB: „Da das Logo auch von zahlreichen Bürgerinnen und Bürger und Institutionen wie Firmen, Vereinen und Behörden verwendet wird, war ich mir der Einschränkung für politische Zwecke nicht bewusst. Es sollte lediglich als kleines wiedererkennbares Element den entsprechenden Punkt illustrieren und stellt kein Hauptelement der Gesamtbroschüre da. Die LGS birgt großes Potenzial für unsere Stadt. Daher war es mir wichtig, auch in meiner Broschüre dazustellen, dass die LGS ein wichtiger Motor für die zukünftige Stadtentwicklung sein wird. Dass ich das Logo in meiner Broschüre verwendet habe, tut mir leid. Ich bitte dies zu entschuldigen.“

Diese Woche

Von Michael Robrecht



Viel Bewegung in Bäckerei-Branche

Es war die Wirtschaftsnachricht der Woche im Kreis Höxter: Die Boffzener Bäckerei Westbomke mit 17 Filialen wird von Kromes Backstube aus Bredernborn mit zehn Läden übernommen. Krome wächst weiter: 27 Filialen, sechs Verkaufswagen und 300 Mitarbeiter zählt die Bäckerei jetzt. Doch wo Krome draufsteht, steckt seit 2019 das „Haus der Bäcker“ als Eigentümer drin. In der Bäckerei-Branche der Region setzt sich der Konzentrationsprozess fort. Viele „Kleine“ hören auf, oft weil es keine Unternehmensnachfolge gibt. Etliche Dorf-Bäcker schlagen sich noch wacker, aber das Backstubensterben ist abzusehen.

Damit die kleineren Bäckereibetriebe nicht an ganz große wie Kamps fallen, hat sich ein Investor wie „Haus der Bäcker“ in Frankfurt gegründet, der sich in Bredernborn bei Krome schon eingekauft hat. In der „Allgemeinen Bäcker Zeitung“ ist nachzulesen, was hinter den Geldgebern aus Hessen steckt. Schwerpunkt der Firma sind Nachfolgelösungen wie bei Westbomke und Krome. Hier hat das „Haus der Bäcker“ deutschlandweit viel vor. Geschäftsführer Rigbert Fischer wirbt auf der „Haus der Bäcker“-Homepage, „der richtige Partner zu sein, wenn es um Unternehmensverkauf im Bäckereihandwerk geht“. Man will in vier Jahren bis zu zwölf Betriebe erwerben. Nach Kromes Backstube

hat Fischer mit der Badischen Backstube in Ettlingen eine zweite Bäckerei gekauft. Und jetzt Westbomke. Der 34-jährige Wirtschaftsingenieur Fischer aus Frankfurt kennt die Gefahr, in die Nähe von Großinvestoren gerückt zu werden, die Betriebe nur ausschachten und nach Gewinnmaximierung ausspucken. Das finde nicht statt, sagt er.

Die Backbranche braucht neue Konzepte. Der Peak der Billigbäckereien ist überschritten. Qualität zählt wieder. Fischer spricht im Bäcker-Magazin von „wir“. Neben ihm als Gesicht des „Hauses der Bäcker“ gibt es als großen Geldgeber im Hintergrund die Vaillant-Group (Heizen, Kühlen) aus Remscheid. In Frankfurt werden Dienstleistungen wie Marketing, IT und Controlling angeboten. Firmennamen bleiben erhalten, Belegschaft und das lokale Sortiment zumeist auch.

Im Kreis Höxter gibt es neben Engel in Höxter (40 Filialen) und Goeken backen in Bad Driburg (60 Filialen) als überlebensfähige Größen noch etliche kleinere Familienbetriebe. Neuer Trend ist mehr Regionalität: Eier, Honig oder Mehl aus dem Kreis. Wichtig ist heute neben einer Verkaufsstelle und Top-Ware das Wohlfühlen: Café oder Sitzgelegenheiten. Kleine Brötchen backt im Kreis bald keiner mehr, aber wenigstens bleiben uns einige lebensfähige größere heimische Betriebe erhalten. Hoffentlich.

Stylisch sparen. Jetzt mit dem Arona Style & Ibiza Style



Arona Style 1.0 EcoTSI Start&Stop 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 5,9 / außerorts: 4,3 / kombiniert: 4,9 / CO₂-Emissionen kombiniert g/km: 112 / Emissionsklasse: Euro 6 / Effizienzklasse: B

Magnetic Grau, Ultraschall-Einparkhilfe hinten, Climatronic, Digitaler Radioempfang DAB+, Navigationssystem, Wireless Charger, Sprachsteuerung, Multifunktionslederlenkrad, Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ mit City-Notbremsfunktion und Fußgängererkennung, 16“ LM-Räder u.v.m.

Leasingbeispiel

Fahrzeugpreis inkl. Überführung & zzgl. Zulassung:	23.185,00 €	Jährl. Laufleistung:	10.000 km
Sonderzahlung:	1.500,00 €	Laufzeit:	36 Monate
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	19.700,33 €	Effektiver Jahreszins:	0,01 %
Gesamtbetrag:	6.504,00 €	Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,01 %
		Monatliche Rate	139,00 €*

Ibiza Style 1.0 EcoTSI 70 kW (95 PS) 5-Gang Start&Stop

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 5,6 / außerorts: 4,0 / kombiniert: 4,6 / CO₂-Emissionen kombiniert g/km: 104 / Emissionsklasse: Euro 6 / Effizienzklasse: B

Magnetic Grau, Ultraschall-Einparkhilfe hinten, Wireless Charger, Fensterheber hinten elektrisch, Variabler Gepäckraumboden, Full Link, Winter-Paket inkl. Sitzheizung, Seitenscheiben ab 2. Sitzreihe und Heckscheibe dunkel getönt, Multifunktionslederlenkrad, Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ mit City-Notbremsfunktion und Fußgängererkennung, Klimaanlage, Mittelarmlehne vorn u.v.m.

Leasingbeispiel

Fahrzeugpreis inkl. Überführung & zzgl. Zulassung:	21.720,00 €	Jährl. Laufleistung:	10.000 km
Sonderzahlung:	1.500,00 €	Laufzeit:	36 Monate
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	18.559,58 €	Effektiver Jahreszins:	0,01 %
Gesamtbetrag:	5.784,00 €	Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,01 %
		Monatliche Rate	119,00 €*

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Irrtum, Änderung, Zwischenverkauf vorbehalten.

* Ein PrivatLeasing Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrages nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher

die **thiel** gruppe.

Auto-Zentrale Karl Thiel GmbH & Co. KG
Karl-Thiel-Str. 1, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 5905-670, www.thiel-gruppe.de

Thiel Schloß Neuhaus GmbH & Co. KG
Marienloher Straße 60, 33104 Schloß Neuhaus
Tel. 05254 9761-0, www.thiel-gruppe.de

